

# Rigasche Stadtblätter.

Nr. 52.

Freitag den 31. Dezember.

1893.

(84. Jahrgang.)

Wöchentlich 1 mal. — Preis in Riga jährlich 2 Rbl.; mit Zusendung 2 Rbl. 50 Kop.; halbjährlich 1 Rbl.; mit Zusendung 1 Rbl. 35 Kop.; über die Post jährlich 2 Rbl. 60 Kop.; halbjährlich 1 Rbl. 35 Kop.

## Aufforderung zum Abonnement.

Die „Rigaschen Stadtblätter“ werden auch im neuen Jahre, ihrem 85. Jahrgange, wie bisher einmal wöchentlich erscheinen und es werden die geneigten Leser um gefällige Erneuerung ihres Abonnements ersucht.

Ihrem Programm gemäss werden die „Rigaschen Stadtblätter“ auch in Zukunft bestrebt sein, ein Sammelwerk für alles auf die Geschichte, Chronik und Statistik Rigas Bezügliche zu sein.

Als Organ der literärisch-praktischen Bürgerverbindung werden die „Rigaschen Stadtblätter“ auch im neuen Jahrgange die Protokolle der allgemeinen Versammlungen und die Berichte über die Wirksamkeit der einzelnen Anstalten der Bürgerverbindung veröffentlichen.

Das Abonnement beträgt:

für die Stadt:

jährlich . . . 2 Rbl. — Kop., mit Zusendung 2 Rbl. 50 Kop.

halbjährlich . 1 „ — „ „ „ 1 „ 35 „

über die Post:

jährlich . . . . 2 Rbl. 60 Kop.

halbjährlich . . 1 „ 35 „

Bestellungen nehmen entgegen: die Buchdruckerei von W. F. Häcker und die Buchhandlung von N. Kymmel.

## Aus den Protokollen der lit.-prakt. Bürgerverbindung.

Allgemeine Versammlung vom 23. November 1893.

1. Der stellv. Direktor theilte mit, daß der Direktor durch Unwohlsein verhindert sei, an der heutigen Sitzung theilzunehmen, und ihn gebeten habe, das Präsidium in derselben zu übernehmen.

2. Der stellv. Direktor erinnert daran, daß am 3. Juni c. das langjährige Ehrenmitglied der Bürgerverbindung, der dim. Hofgerichtsadvokat Wilh. Petersen, gestorben sei. Petersen habe der Verbindung seit dem Jahre 1845 angehört, sei von 1845 bis 1850

Sekretär, von 1850—1870 Mitglied des engeren Kreises, jahrelang auch Mitglied des Kuratoriums des Magdalenen-Ashls gewesen. Sein beständiges, lebhaftes Interesse für die Bürgerverbindung, wie sein reger Sinn für alles kommunale Wesen hätten die Bürgerverbindung bewogen, ihn im Jahre 1870 zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung ehrte das Andenken des Verstorbenen durch Aufstehen von den Sitzen.

3. Der stellv. Direktor übermittelt der Versammlung den Gruß des am 18. Juni c. nach Deutschland verzogenen, ehemaligen Mitgliedes des engeren Kreises, Dr. Oskar Mertens.

4. Der stellv. Direktor theilt mit, daß der dim. Sekretär, Herr Anton Buchholz, der Bürgerverbindung ein gelungenes Portrait des Mitstifters der Verbindung, Oberpastor Liborius v. Bergmann, geschenkt habe, wofür ihm von dem engeren Kreise bereits ein Dank votirt sei.

5. Vorgetragen: der Voranschlag des Kuratoriums des Magdalenenashls für die Zeit vom 1. August bis zum 1. Septbr. c.

Aus demselben ergibt sich, daß das Kuratorium nicht die Möglichkeit gehabt habe, den Unterhalt der Anstalt mit dem ihm pro 1893 gewährten Zuschuß von 650 + 900 Rbl. = 1550 Rbl. zu bestreiten, vielmehr bis zum Schluß des Abrechnungsjahres voraussichtlich noch einen Extrakredit von gegen 400 Rbl. zu beanspruchen gezwungen sein wird.

Beschlossen: den erbetenen Extrakredit zu bewilligen.

6. Der stellv. Direktor berichtet: Die Allgemeine Versammlung vom 4. Mai c. hatte beschlossen, das gegenüber der Rigaschen Drahtindustrie an der Dünamündeschen Straße belegene Gebäude der ehemaligen Bleisfederfabrik zunächst auf zwei Jahre für den jährlichen Miethpreis von 550 Rbln. für die Zwecke der II. Volksküche zu miethen, wobei der Vermiether sich verpflichten sollte, den erforderlichen Umbau kostenfrei herzustellen; nur die Herstellung einer Küchenpumpe, event. eines Speiseaufzugs, sowie die Einrichtung der Küche (Pliete, Kessel etc.) sollte die Bürgerverbindung bestreiten. Hierbei war in Aussicht genommen, den Keller qu. Gebäudes für die Küche herzurichten. Bei der am 2. Juni c. von sämtlichen Gliedern des Direktoriums und dem Gliede des Verwaltungsraths der II. Volksküche, Herrn Voorman n, vorgenommenen Lokalinspektion stellte sich indessen heraus, daß der Keller höchst ungeeignet für die Küche sein würde; da nun aber sämtliche übrigen Lokalitäten den Zwecken einer Volksküche anscheinend durchaus entsprachen, so entschloß sich die Versammlung, das angrenzende ehemalige Kesselhaus zur Küche umzubauen. Der gleichfalls anwesende Vertreter der gegenwärtigen Besitzer, Herr Zimmermeister Kauthe, war bereit, diesen Umbau für den Preis von 415 Rbln. zu übernehmen. Nunmehr sei mit den Vermiethern am 21. Juli c. ein formeller Kontrakt abgeschlossen worden, nachdem das Direktorium zuvor noch beschlossen hatte, dem Architekten Herrn Felsko die Anfertigung der erforderlichen Pläne und die Leitung der Bauarbeiten zu übertragen und ihm hierfür ein Honorar von 50 Rbln. zuzubilligen. Für die innere

Einrichtung der Küche hätte die Allgemeine Versammlung vom 23. Februar c. einen Kredit von 1000 Rbln. bewilligt, doch seien hierfür, laut dem vorliegenden Schreiben des Verwaltungsraths der II. Volksküche vom 17. November c., 1785 Rbl. verausgabt worden.

Die Volksküche sei am 1. Oktober c. durch den Präses des Verwaltungsraths derselben, Herrn Pastor Raehlbrandt, in Gegenwart der Glieder des engeren Kreises, Baum, Bornhaupt und Irmer, der Glieder des Verwaltungsraths, des zahlreich erschienenen Küchenvorstandes und der Ehrendamen eröffnet worden. Die Frequenz der Küche sei eine sehr rege (Tageseinnahme 27—42 Rbl.), habe jedoch bereits zunächst ihre Grenze erreicht, da die bestellten und gegenwärtig im Gebrauch befindlichen Kessel sich als zu klein erwiesen hätten. Der Verwaltungsrath hoffe indessen, die bereits in Bestellung gegebene Aenderung der Kessel, welche etwa 100 Rbl. kosten werde, aus den Mitteln der Küche zu bestreiten.

Nach Vortrag dieses Berichts bittet der stellv. Direktor die allgemeine Versammlung, gemäß dem Antrage des engeren Kreises:

- a) das Verfahren des Direktoriums, betr. die Zubilligung von 415 Rbln. zum Umbau des ehemaligen Kesselhauses und 50 Rbl. für den Architekten, zu ratihabiren;
- b) den für die Einrichtung der II. Volksküche von dem Verwaltungsrath derselben mehr verausgabten Betrag von 785 Rbln. nachträglich zu bewilligen.

Beschlossen: diese Anträge des engeren Kreises zu genehmigen.

#### 7. Eingegangen:

- a) Schreiben des Vereins gegen den Bettel vom 10. Mai c. sub Nr. 210, betr. Benachrichtigung über den Empfang von 25 Rbln. aus dem Bajenschen Legat.

Beschlossen: dem Archiv zu übergeben.

- b) Abschrift des Miethkontrakts des Nachtschl., welcher auf 3 Jahre, d. i. bis zum 1. Mai 1896, erneuert worden ist.

Beschlossen: dem Archiv zu übergeben.

- c) Schreiben des Herrn Kollegienraths Emil von Klein vom 11. Juli c. bei Uebersendung von 762 Rbln. 55 Kop. und vom 1. Oktober c. bei Uebersendung von 67 Rbln. 21 Kop. aus dem Nachlaß des Frä. Sophie Helene von Zimmermann für die Taubstummenschule (sfr. Protokoll der allgem. Versammlung vom 13. Oktober 1892). Der stellv. Direktor berichtete, daß beide Beträge bereits der Hauptkasse übergeben worden sind, dem Herrn E. v. Klein aber seitens des Direktors Quittung erteilt ist.

So verrieben.

- d) Anzeige des Rigaschen Bezirksgerichts vom 21. Septbr. c., nach welcher der Taubstummenschule aus dem Nachlaß des Aeltesten gr. Gilde J. E. Koch 100 Rbl. zugefallen sind, und Schreiben des Testamentsvollstreckers, Herrn Kommerzienrath E. Zander, vom 2. Novbr. c. bei Uebersendung dieses Be-

trages. Dem Herrn C. Zander ist von dem Direktor Duitung ertheilt und das Geld der Hauptkasse übergeben.

So verfahren.

- e) Anzeige des Rigaschen Bezirksgerichts vom 4. Novbr. c., nach welcher der Bürgerverbindung aus dem Nachlaß der Wittwe Konstanze Jachten, geb. Tilkner, 500 Rbl. für ihre Schulen zufallen werden.

Beschlossen: hiervon den Herrn Kassadirektor in Kenntniß zu setzen, bei dem Ersuchen, mit Inkrafttreten des Testaments seinerseits das Erforderliche zur Auszahlung des testirten Betrages wahrzunehmen.

- f) Schreiben des Herrn Advokaten L. v. Czudnochowsky vom 14. Oktober c., in welchem derselbe seinen Austritt aus dem Verwaltungsrath der I. Volksschule anzeigt.

Beschlossen: demnächst eine Neuwahl vorzunehmen.

8. Zu Mitgliedern der Bürgerverbindung werden aufgenommen: Buchhalter Adolf Bayer, Dr. med. Walter von Kieseritzky, Dr. med. Edgar Mey, Oberlehrer Hugo von Elk, Oberlehrer Nikolai von Tiedebohl, Cand. Oskar Schabert.

9. Es werden folgende Wahlen vorgenommen:

- a) in das Kuratorium der Lutherschule: an Stelle des verstorbenen Inspektors Arnold Schwarz Herr Schulvorsteher Alb. Voessler;
- b) in das Kuratorium des Magdalenenasthls: an Stelle des wegen Kränklichkeit zurücktretenden Staatsraths A. Fredersking Dr. med. W. v. Kieseritzky;
- c) in den Verwaltungsrath der II. Volksschule: an Stelle des nach Libau verzogenen Apothekers Andreß Buchhalter Adolf Bayer;
- d) in das Kuratorium des Nachasthls: an Stelle des zurücktretenden Aeltesten Th. Busch Staatsrath Leberecht Hellmann;
- e) in den Verwaltungsrath der Joh. Wilh. Grimm-Schenkung: an Stelle des nach Deutschland verzogenen Dr. D. Mertens Direktor Ed. Zürgens;
- f) in die Inspektion der Anstalt der Frau Therese Platz: an Stelle des verstorbenen Inspektors A. Schwarz Oberlehrer Heinrich von Holst.

10. Vorgetragen:

- a) Schreiben des Vorstandes des Vereins gegen den Bettel vom 8. Novbr. c., enthaltend die Bitte, dem qu. Verein auch für das Jahr 1894 eine Subvention von 200 Rbln. für die Kinderbewahranstalt zu bewilligen.
- b) Gesuch des Vorstandes der Mädchengewerbeschule des Jungfrauenvereins vom 16. Oktober c. um weitere Subventionierung qu. Schule.
- c) Gesuch des Frä. Karoline Pfeiffer vom 6. November c. um weitere Bewilligung der ihrer Anstalt für schwächliche und mit Körpergebrechen behaftete Kinder bisher bewilligten Sub-

vention von 200 Rbln. Das Gesuch ist begleitet von einem befürwortenden Schreiben des Inspektors der Anstalt, Dr. med. A. v. Boehlendorff vom 20. November c.

- d) Schreiben des Vorstehers der Diakonissenanstalt, Pastor Rottermund, vom 16. November c. betr. die Bitte, die der Anstalt gewährte Subvention auch ferner zu bewilligen.

Beschlossen: Sämmtliche Gesuche bei der Berathung über das Budget so weit möglich zu berücksichtigen, die Petenten aber im Falle der Berücksichtigung ihrer bez. Gesuche ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß die Subventionen ihrer Anstalten nicht als dauernde aufzufassen, sondern zunächst allein für das Jahr 1894 bewilligt worden sind.

11. Die Budgets der Lutherschule, des Magdalenenastils, der Taubstummenanstalt und der Hauptkasse werden in der vom engeren Kreise empfohlenen Form bestätigt.

Beschlossen: den Kuratorien der einzelnen Anstalten, bezw. dem Herrn Kassadirektor Abschriften der bestätigten Budgets zu übersenden.

12. Der stellv. Direktor referirt: das am 10. Juli c. verstorbene Fr. Kathinka Pöchlau habe der Taubstummenanstalt der Bürgerverbindung 2000 Rbl. vermacht. Dieses reiche Vermächtniß sei dem kassaführenden Kurator der Taubstummenanstalt, Herrn Kaufmann Wold. Lange jun., übergeben worden, welcher darüber quittirt und den Betrag von 2000 Rbln. am 11. November c. der Hauptkasse übergeben habe.

13. Der stellv. Direktor berichtet, daß das Direktorium beschloffen habe, die diesjährige Jahresversammlung vom 12. auf den 13. December c. zu verlegen, da der 12. December auf einen Sonntag falle.

### 91. Jahresversammlung am 13. Dezember 1893.

1. Der Sekretär verliest den statutenmäßigen Jahresbericht über das 91. Gesellschaftsjahr der Bürgerverbindung.

2. Der Kassadirektor, sowie die Kuratorien der einzelnen Anstalten erstatten die statutenmäßigen Jahresberichte.

3. Zum Direktor wird der dim. Stadtrath A. Hillner einstimmig auf ein Jahr wiedergewählt.

4. Zu Kassarevidenten der Bürgerverbindung für das kommende Geschäftsjahr werden die Herren Kaufmann A. W. Frey und Waisenbuchhalter H. Froben wiedergewählt, und zu deren Suppleanten neugewählt Hr. Kaufmann H. Kehrhahn.

5. Zu Archivrevidenten werden die Herren Kanzleidirektor A. Stavenhagen und Stadtssekretär N. v. Carlberg auf ein Jahr wiedergewählt.

6. Zu Mitgliedern des engern Kreises werden auf ein Jahr wiedergewählt die Herren: 1) Advokat Konrad Bornhaupt; 2) vereid. Rechtsanwalt, dim. Rathsherr Rob. Baum; 3) Ältester

Th. Busch; 4) Sekretär Fr. Fossard; 5) Schlossermeister J. A. Gareise; 6) dim. Stadtrath E. Hausmann; 7) Dr. med. Val. v. Holst; 8) Ältester Th. Voerber; 9) Oberpastor Dr. theol. J. Lütken, und an Stelle des nach Deutschland verzogenen Dr. D. Mertens neugewählt: 10) Schlossermeister E. J. Bergmann.

## Notizen.

Auf der in den Räumen der städtischen Gemäldegallerie am Mittwoch den 13. Oktober stattgehabten ordentlichen Generalversammlung des Kunstvereins wurden ins Direktorium gewählt: Stadthauptkollege E. v. Piccardt, Paul v. Transehe-Schwaneburg, Assessor E. Liß, Staatsrath J. v. Eckardt, Dr. med. R. Baron Engelhardt, Ältester Robert Jaksch und akademischer Künstler E. Nyländer. In den Ausschuß wurde wiedergewählt Herr Generalkonsul Karl Helmsing; wurden neugewählt die Herren: Dr. med. J. v. Krannhals, Dr. med. J. Miram, Hugo Langewitz, Paul Falck und Richard Müller. Die Geschäftsordnungskommission wurde zusammengesetzt aus zwei Direktoren: den Herren v. Eckardt und Liß; zwei Ausschußgliedern: den Herren dim. Rathsherrn Köpenack und G. Baron Rosen, sowie zwei Vereinsgliedern: den Herren Konsulent Konstantiu v. Grewingk und Bildhauer Bolz. Zu Revidenten wurden die bisherigen Herren Revidenten Nothan und Gustav v. Sengbusch wiedergewählt. Außerdem erwählte die Versammlung in Anerkennung der besonderen Verdienste des ersten Präses des Kunstvereins August Hollander denselben zum Ehrenmitgliede, mit dem besonderen Vorrechte, daß Herr August Hollander zu allen Generalversammlungen in dies vitae am Tisch der Direktion neben dem Präses seinen Ehrensitz habe. Die Glieder des erwählten Direktoriums haben die Vereinsämter in folgender Weise vertheilt: Präses: Stadthauptkollege E. v. Piccardt; Vicepräses: Staatsrath J. v. Eckardt; Kassadirektor: Ältester R. Jaksch; schriftführender Direktor: dim. Assessor Liß; Glieder des Direktoriums: P. v. Transehe, Dr. Baron v. Engelhardt, E. Nyländer.

## Aus den Kirchengemeinden.

### Getauft.

**Petri-K.:** Elsa Auguste Strauch, Emilie Auguste Albertine Elisabeth Witten, Herbert Eduard Arved Hesse, Henriette Rosalie Ottilie Teich, Otto Richard Vöbder, Ferdinand August Pofert, Senta Katharina Bertha Dhlhaber, Robert Nikolai Amann.

**Dom-K.:** Elsa Alexandra Libbert, Auguste Wilhelmine Preede, Meta Sophie Edith Schube, Emilie Auguste Rosenberg, Konstantin Alfred Kreisler, Heinrich Leonhard Theodor Alexander Burchardt, Hugo Friedrich Wilhelm Jannsohn, Elsa Marie Karoline Lutz.

**Jakobi-K.:** Nikolai Ernst Friedrich Koller, Rudolph Otto Bogumil Laßki, Bertha Dagmar Wilhelmine Reichard, Wilhelmine Alice Kreuzstein, Elvire Pauline Alexandra Lemke, Karl Wilhelm August Nilowsky, Margarethe Helene Martha Bolz, Karl Alfons Hoffmann, Alexandra Frieda Dorothea Siering, Arnold Louis Magdesessel, Irma Alwine Fanny Kasrowsky, Wilhelm Robert Friedrich Ließ.

**Gertrud-K.:** Edgar Woldemar Asper. Leontine Anna Willumsjohn. Lucie Marie Christine Kaufsel. Reinhold Eugen Grauding. Anna Emilie Desline Domerowski. Olgert Arnold Frei. Ewira Wilhelmine Dorothea Saulbit. Eduard Ans Abron. Hermine Johanna Wera Dbsollapping. Marie Austra Reimann. Anna Marie Wlida Kirum. Emilie Ede und Ernst Woldemar Schwahn, Zwillinge. Arthur Karl Anton. Alexandra Hermine Schlösser. Heinrich Alexander Günther. Katharine Wilhelmine Alwine Weidemann. Woldemar Gerhard Labzis. Arnold Krusch Atte Behrsing. Karl Rudolf Eduard Kaulinsch. Elsa Mathilde Wilhelmine Laur. Alfred Karl Heinrich Grube. Ludmilla Johanna Krause. Edith Marie Bosh. Eugen Eduard Usher. Arthur Ferdinand Alexander Bergmannsjohn. Betty Anna Boot. Dorothea Milly Sonne.

**Jesus-K.:** Bertha Ernestine Johanna Alf. Theodor Alexander Klawe. Konstanze Elise Dulz. Marie Amalie Swirbul. Karl Theodor Ulmann. Minna Gallin. Karl Robert Burdakow. Irene Margarethe Beatrice Freimann. Adam Oskar Johann Freede.

**Johannis-K.:** John Alexander Maurin. Friedrich Wilhelm Alexander Abakuf. Anna Emilie Ehrlich. Klara Lisa Amalie Neefis. Anna Eleonore Sandersjohn. Anton Alexander Nichelfohn. Wilhelmine Charlotte Pinnis. Alwine Jenny Masais. Wlida Hermine Ert. Emilie Auguste Kaulin. Oskar Woldemar Lasbusee. Elisabeth Marie Dendur. Amalie Eiseite Lilly Günther. Wilhelm Jakob Sirne. Anna Emilie Susanne Pafalneck. Katharine Lilly Strasdin. Johann Woldemar Stely. August Hugo Jakob Adamson. Arnold Franz Andreas Sander. Marie Veronika Franziska Dhsolin. Emilie Marie Elisabeth Grünberg. Anna Wilma Putne. Krusch Eduard Wille Freymann. Wilhelm Friedrich Dombrowsky. Karl Robert Rundwald. Fanny Pauline Dambe. Anna Natalie Alma Wpschuwalk. Johann Adolf Eisler. Jan Friedrich Balogh. Friedrich Gustav Kalnin. August Oskar Strauttin. Karl David Silin. Theodor Martin Saulit. Emilie Dorothea Raschus.

**Martins-K.:** Maria Lydia Melalksue. Fritz Alexander Benske. Karl Erich Woldemar Ballob. Karl Woldemar Steinberg. Katharine Etsriede Elisabeth Leepa. Antonie Jannsjohn. Robert Friedrich Jannsjohn. Jakob Petrau. Elisabeth Kristine Julianne Uppeneek. Marie Spank. Johanna Alwine Behrsing. Margareete Martha Behrskalm. Eduard Michel Theodor Behrskalm. Anna Mathilde Kruskop. Elisabeth Charlotte Hoffbit. Eduard Martin Karl Tröster. Anna Bally Matthies. Karoline Wilhelmine Porga. Emilie Kristine Versinsky. Woldemar Martin Paul Fritz Bamsche.

**Pauls-K.:** Wilhelm Woldemar Graf. Elisabeth Felicitas Pauline Kamuschka. Eduard Theodor Wilhelm Frank. Erika Wilhelmine Dorothea Waleik. Robert Peter Paul Laurit. Auguste Dorothea Elisabeth Blank. Wilhelm Eduard Beiroth. Emma Alexandra Behrsin. Heinrich Bahn, gen. Gailis. Karl Gataws. Mathilde Ottilie Lasdin. Alfred Preekuls. Elsa Karoline Antonie Krihtin. Lilly Emilie Behrsin. Anzies Woldemar Franz. Agnese Georgine Lasowsky. Herbert Kopymann. Magnus Friedrich Eugen Putain. Emilie Erna Mathilde Rauboth. Adolph Johann Dreimann. Robert Wilhelm Dombrowsky. Wilhelm Friedrich Samuel Sterring. Johann Nikolai Wagon. Karl Herbert Sauer.

**Luther-K.:** Marie Alexandra Alma Mischke. Oskar Woldemar Geruzki. Emma Wera Margot Kinowski. Karl Swaighne, gen. Stern. August Arthur Kollau. Ewald Ernst Plande. Erna Emilie Pauline Mitrowik. Fritz Adolf Rosenthal. Adam Rudolf Padretschik. Julie Ida Sanfleben. Juliana Karoline Olga Nehwal. Heinrich Hermann Stulte.

**Reform. K.:** Anna Lilly Charlotte Honegger.

### Aufgeboten.

**Jakobi-K.:** Obristleutenant des 83. Samurschen Infanterieregiments Sr. Kaiserl. Hoheit des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch Raimund Ignaz v. Schischto mit Anna Fortuna Henriette v. Forßberg.

**Gerrrud-K.:** Schreiber Alexander Pigger mit Erna Katharine Bistoling. Fabrikarbeiter Peter Witelson mit Trihne Strasding. Fabrikbeamter Johann Jakob Dsoling mit Karoline Olga Döhring.

**Johannis-K.:** Postillon Jahn Reinberg mit Anna Brauer. Arbeiter Juris Jakobson mit Made Strager. Schlosser Jahn Subit mit Anna Schacht. Tischler Eduard Ludwig Stöjzer mit Anna Marie Behrfin.

**Pauls-K.:** Apotheker Jahnis Punks mit Anna Emmeline Urjanowitsch.

**Luther-K.:** Ketteneschmied Johann Heinrich Kabrkin mit Lawise Schekmann. Arbeiter Jndrik August Balod mit Lawise Emilie Freinabt.

**Reform. K.:** Schauspieler Johann Rudolph Hermann Schwellaß mit Ella Karoline Amalie Thiel.

### Begraben.

**Petri-K.:** Schuhmacherswitwe Dorothea Charlotte Wilkens, geb. Dahlkars, 77 J. Effe Katharine Geibl, geb. Aboltin, gen. Jakobsohn, 67 J. Frä. Anna Sophie Keth, im 79. J. Frä. Anna Wilhelmine Helene Scherwinsky, im 69. J.

**Dom-K.:** Emilie Kestner, geb. Zintius, 87 J. Alexander Göschel, 70 J. Expeditor Wilhelm Moritz Gottfried, 45 J. Kaufmann Karl Ludwig Paul Bendfeldt, 55 J. Frau Pastorin Karoline Schaad, geb. Peters-Steffenbagen, 87 J.

**Jakobi-K.:** Wittfrau Helene Girgensohn, geb. Giesede, 63 J. Instrumentenmacher Johann Ludwig Achte, 68 J. Verm. Frau Kollegiensekretär Gertrud Dorothea Linde, geb. Weizel, 81 J. Margarethe Perniz, 7 M. Ein todgeb. Knabe und ein todgeb. Mädchen. Soldatenfrau Amalie Klingsey, 50 J.

**Gertrud-K.:** Wittve Helene Kostrowsky, geb. Kabrkin, 88 J. Auguste Lydia Boikow, im 7. J. Wittve Marri Mischka, geb. Kubbens, 86 J. Albert Gustav Straßing, im 4. M. Wittve Dorothea Müller, im 69. J.

**Jesus-K.:** Christine Florin, 59 J. Auguste Engel, 30 J. Anna Schilling, 48 J. Wilhelmine Schneider, 41 J. — **St. Matthäi-Freibegräbniß:** vom 20. bis zum 27. Dezember 23 Verstorbene.

**Martins-K.:** Jahnis Lihns, 5 M. Jurre Robert Behrtul Latwnecks, 5 M. Gottaline Wilhelmine Grubert, im 7. J. Marie Spank, 2 L. Antonie Laufmann, 11 L.

**Pauls-K.:** Jakob Alexander Salnin, 7 M. Eduard Theodor Wilhelm Frank, 5 B. Martin Martinsohn, 52 J.

**Markus-Armenkirchhof:** vom 20. bis zum 27. Dezember 8 Verstorbene.

### Wochenbericht

über die in der Zeit vom 19. bis zum 25. Dezember 1893 registrierten Infektionskrankheiten in Riga.

| Es erkrankten an:                  | In der Stadt. | In der Petersb. Vorh. | In der Mosk. Vorh. | In der Mitt. Vorh. | Im Kriegs-hospital. | Ohne Angabe d. Ort. | zusammen |       |      |
|------------------------------------|---------------|-----------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------|-------|------|
|                                    | Perf.         | Perf.                 | Perf.              | Perf.              | Perf.               | Perf.               | mit.     | inkl. | zus. |
| Scarlatina . . . . .               | —             | —                     | 1                  | —                  | —                   | —                   | 1        | —     | 1    |
| Morbilli . . . . .                 | 1             | 3                     | 5                  | —                  | —                   | —                   | 4        | 5     | 9    |
| Ophthalmia hlenorrhoeica . . . . . | —             | —                     | 1                  | —                  | —                   | —                   | 1        | —     | 1    |
| Pneumonia crouposa . . . . .       | —             | 2                     | 1                  | —                  | —                   | —                   | 1        | 2     | 3    |
| zusammen                           | 1             | 5                     | 8                  | —                  | —                   | —                   | 7        | 7     | 14   |

Im Auftrage der literarisch-praktischen Bürgerverbindung herausgegeben von Arthur Poelchau für den Redakteur.

Дозволено цензурою. — Рига, 31 Декабря 1893.

Druck von W. K. Säder in Riga.



Die nächste Nummer 1 der **Rigaschen Stadtblätter** erscheint **Freitag den 7. Januar 1894.**